

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Goldgulden aus Florenz</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p><b>Collection:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> MK-Marbach 97</p>
---	---

## Description

Am 17. November 1986 wurden in Marbach am Neckar einer der größten deutschen Goldschätze des 14. Jahrhunderts gefunden, der 1004 Goldmünzen umfasste. Bis auf wenige Ausnahmen besteht der Marbacher Schatz aus Goldgulden. Diese rund 3,5 g schweren Münzen wurden erstmals in der Mitte des 13. Jahrhunderts in Florenz geprägt. Die Florentiner Gulden zeigen auf der Vorderseite die Lilie, das Stadtwappen von Florenz und auf der Rückseite Johannes den Täufer, den Patron der Stadt. Der Goldgulden aus Florenz wird im Depot aufbewahrt.

## Basic data

Material/Technique:	Gold, geprägt
Measurements:	D 22 mm, G 3,50 g

## Events

Created	When	1391
	Who	
	Where	Florence
Found	When	
	Who	
	Where	Marbach am Neckar
Was depicted (Actor)	When	

	Who	John the Baptist
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

## Keywords

- Coat of arms
- Coin
- Figürliche Darstellung
- Goldgulden
- Guilder
- Hoard
- Legal tender
- Liliun
- Saint

## Literature

- Schäfer, Hans Ulrich und Ohm, Matthias (2009): 1000 Jahre Markt- und Münzrecht in Marbach. Marbach, Katalog Nr. 5.15